

**Projekt-Nummer** 63  
**Name des Projekts** Lokale Allianz für Menschen mit Demenz  
**Stadt / Ort** Stadt Leonberg  
**Organisation** Soz. Dienst Seniorenfachberatung



**Beschreibung des Projekts (Ziel, Inhalt, für wen, ... ):**

Ziel der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ ist es, vor Ort Strukturen aufzubauen, die demenziell erkrankten Menschen und deren Angehörigen trotz Krankheit ermöglichen sollen, ihr tägliches Leben so normal wie möglich weiter zu leben.

Die Stadt Leonberg will ein Miteinander anstoßen, in dem jeder Einzelne weiß: Wenn ich an Demenz erkrankte, finde ich verständnisvolle Partner.

Um Ausgrenzung zu verhindern, muss zunächst umfassend über die Krankheit informiert und aufgeklärt werden - dieses Wissen bildet die Grundlage um Menschen mit Demenz verständnisvoll und einfühlsam zu begegnen und sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten in das gesellschaftliche Leben mit einzubeziehen.

Die Steuerungsgruppe besteht aus 6 Mitgliedern: Ursula Grupp, Vors. Stadtseniorenrat Leonberg, Irmgard Vogel, Leiterin Samariterstift Leonberg, Gisela Raithelhuber, Seniorenfachberaterin, Joachim Erhardt, Pflegedirektor Klinikverbund SW, Reinhardt

**Projektbeschreibung**

Zur Projektumsetzung werden im Rahmen von Informationsveranstaltungen Multiplikatoren des Gemeinwesens im Umgang mit Menschen mit Demenz gestärkt und die vorhandenen, quartiersbezogenen Angebote ausgebaut.

Ziel ist die Schaffung einer Anlauf- und Kompetenzstelle Demenz als Dauereinrichtung.

<b>Das Angebot gibt es seit</b>	24.02.2015 Auftaktveranstaltung „In unserer Mitte - Alltag mit Demenz“
<b>Anzahl der Besuchten</b>	Zielgruppe sind alle Menschen mit Demenz in Leonberg
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	Jeder Bürger der Stadt ist eingeladen mitzuwirken, insb. Menschen, die im Beruf mit Kunden zu tun haben, wie Mitarbeiter von Banken, Behörden, Dienstleistungsunternehmen, Handel, Handwerk und Vereinen. Wichtig ist das gemeinsame Agieren der Gesellschaft
<b>Was sind die Anforderungen an diese Mitarbeiter</b>	Keine Besonderen, jedoch viel Verständnis und Einfühlungsvermögen in Menschen mit Demenz und deren Angehörige
<b>Voraussetzungen/ Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Aufgaben</b>	Teilnahme an angebotenen Schulungen ist empfohlen, so wie dies beim Ordnungsamt bereits geschehen ist
<b>Besonderheiten des Projektes und Motivation</b>	Gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
<b>Was ist bei der Planung/ Vorbereitung besonders zu beachten?</b>	Bildung eines konstruktiven Netzwerks, Abstimmung von Maßnahmen unter den 6 Mitgliedern der Steuerungsgruppe, Nachhaltigkeit erreichen
<b>Was ist bei der Durchführung besonders zu beachten?</b>	Nachhaltige Entwicklung muss gegenüber dem Bundesministerium nachgewiesen werden
<b>Kontakt / Ansprechpartner, weitere Information</b>	Jürgen Rein: Tel.: 07152/ 9902-423 E-Mail: <a href="mailto:ren@leonberg.de">ren@leonberg.de</a>